



Protokoll

zur 61. GENERALVERSAMMLUNG
Freitag 8. April 2016, 19:15
In der Turnhalle Schulhaus Bäch, Bäch

Traktanden:

Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler
Protokoll der letzten Generalversammlung
Kassabericht / Revisorenbericht
Jahresbericht des Präsidenten
Wahlen
Orientierungen
Wünsche und Anregungen
Verschiedenes

Vorsitz:

Hans Gassmann

Traktandum 1: Begrüssung

Um 20:47 eröffnet Hans Gassmann die einundsechzigste GV. Dies nach einem vorzüglichen Pariserbraten mit Gemüse und Kartoffelstock.
Dieses Jahr haben sich 70 Anwesende in der Anwesenheitsliste eingetragen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Dieses Jahr werden Hansueli Höfliger und Elisabeth Höfliger zu Stimmenzählern gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung

Auf den Tischen liegen Kopien des Protokolls der letztjährigen GV. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht

Bruno Bucher erläuterte zuerst die Rechnung 2015. Den Einnahmen von 8'105,06 Fr. stehen Ausgaben in der Höhe von 8'992,90 gegenüber. Wir haben Ende 2015 eine Vermögensabnahme um 887,84 Fr. Es beträgt Ende 2015: 15'950,02 Fr.

Werner Honegger spricht als abtretender Revisor dann im Namen der Rechnungsprüfer. Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren geprüft. Sie stellen - einmal mehr - fest, dass die Rechnung sehr sauber und korrekt geführt ist.

Entsprechend der Empfehlung der Revisoren wird die Rechnung 2015 von der Versammlung einstimmig angenommen und somit dem Kassier und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Vorstand informiert, dass er für 2016 ein ausgeglichenes Budget erstellt hat.

Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten

Hans Gassmann erwähnt in seinem – auch dieses Jahr wieder monatlich gegliederten - Jahresbericht unter anderem folgende Themen des vergangenen Jahres 2015:

- Diverse Sitzungen, um Aktionen für das Vorhaben „betreute Tagesschule in Bäch“ in der Zeit vor der Abstimmung zu planen und durchzuführen

- Aussprache mit dem Gemeinderat: Themen waren Einstieg Badi (grundsätzlich gut-geheissen) und WC in der Bächmatt (abgelehnt vom Gemeinderat, Schreiben kann bei Hans Gassmann eingesehen werden)
- Durchführung 1. August-Feier und gerade anschliessend Helfereinsatz bei der Country Night
- Delegation beim Neuzuzüger-Anlass, der am Herbstmarkt statt fand
- Sitzungen zum Thema „Ersatz Bahnhoffest“
- Einschellen Sylvester morgen, organisiert durch Familie Hansueli und Elsbeth Höfliger
- Fasnacht mit Fackelumzug und Maskenball

Wie immer bedankt sich Hans Gassmann zum Schluss herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für den Einsatz und allen Mitgliedern des Ortsvereines für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sein Bericht wird auch dieses Jahr mit einstimmigem Applaus angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

6.1 Wahl des Vorstandes Ortsverein Bäch und Revisoren

(Neu ab 2009) Jährlich werden die Hälfte des Vorstandes und die Hälfte des Revisorenteams gewählt. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder: Hans Gassmann (Präsident), Bruno Bucher (Kassier), Bea Schrag (Beisitzerin), Urs Fischer (Beisitzer). Sie werden alle wiedergewählt.

Auf Revisorenseite hat Werner Honegger auf diese GV hin demissioniert. Der vom Vorstand präsentierte Erich Weiss wird von der GV mit frenetischem Applaus als neuer Revisor gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Gassmann Hans: Präsident
- Camenzind Claude: Vizepräsident und Aktuar
- Bucher Bruno: Kassier
- Schrag Bea: Beisitzerin
- Fischer Urs: Beisitzer
- Kümin Walter: Beisitzer
- Schmucki Leo: Beisitzer

Revisoren sind:

- Beglinger Andreas
- Weiss Erich

6.2 Wahl in die Betriebskommission Bahnhof Bäch

Es findet keine Wahl statt, da Leo Schmucki nach wie vor Vertreter des Ortsvereines Bäch in der Betriebskommission des Vereins- und Kulturhauses Bahnhof Bäch ist.

Diese Wahl würde nur nötig, wenn der amtierende Vertreter seinen Rücktritt erklären würde.

Traktandum 7: Orientierungen

„Bächuf / Bächab:

Unter diesem Motto führt die Schule in diesem Jahr einen Anlass durch, an welchem die Bächer Schülerinnen und Schüler und deren Eltern Bäch etwas besser kennen lernen sollen. Der Ortsverein wird je nach Mitwirkung der Gemeinde allenfalls die Verpflegung organisieren.

Aussprache mit dem Gemeinderat:

Der Vorstand informiert, dass er anlässlich der Aussprache mit dem Gemeinderat wieder das Thema „Einstieg Badi Bäch“ vorbringt. Zudem wird er sich informieren lassen, wie in Zukunft der Unterhalt des Alois-Suter-Weges organisiert wird, da die Männerriege Bäch ihre entspre-

chende Unterstützung aus Altersgründen per Ende 2015 bei der Gemeinde Freienbach aufgekündigt hat.

„Zwischenhalt Bäch“:

Urs Fischer orientiert anschliessend über die Veranstaltung „Zwischenhalt Bäch“, die ab jetzt in regelmässigen Abständen alle paar Monate im Bahnhof Bäch für die Bächer Bevölkerung durchgeführt wird.

Es wird an jeweils einstündigen Anlässen eine Person aus Bäch über Ihr spezielles Hobby, ihre Arbeit, Reiseerlebnisse, aus früheren Zeiten berichten. An anderen Abenden musiziert ein Bächer oder musizieren mehrere Bächer zusammen. Vieles soll möglich sein. Es gibt jeweils Kaffee und Kuchen. Das Ganze soll in möglichst ungezwungenem Rahmen stattfinden.

Diese Idee stösst auf grosses und sehr positives Echo bei den Anwesenden.

Im zweiten Teil stellt Urs Fischer – beispielhaft für solche „Zwischenhalte“ – gerade sein Projekt „Step by Step“. Er macht das sehr informativ und kurzweilig und verweist nach dem etwa viertelstündigen Vortrag gerade auf den ersten solchen Anlass.

Traktandum 8: Wünsche und Anregungen

Dieses Jahr wurden keine Anträge zu Wünschen und Anregungen eingereicht

Traktandum 9: Verschiedenes

Franz Tschümperlin bedankt sich beim Ortsverein für die Organisation des Anlasses. Danach lädt er den Vorstand des Ortsvereines ein, ruhig beherrscher gegenüber dem Gemeinderat Freienbach aufzutreten. Auf der Bächmatt müsse ein WC aufgestellt werden müssen. Zudem sollen die Bächer wachsam bleiben, was den Fortbestand der Bächer Schule anbetrifft. Das Thema betreute Tagesschule Bäch sei noch nicht restlos unter Dach und Fach. Die Gruppe „Lago mio“ sei noch nicht draussen. So einfach sie diese Gruppe nicht aus dem Asyl zu „verbannen“.

Hans-Hermann Hohneck bittet den Vorstand, Frau Tank die negativen Eindrücke der Bächer Bevölkerung bezüglich dem Trottoir und der Umgebung auf dem Weg zur Bächau mitzuteilen. Der Vorstand überlegt sich entsprechende Schritte.

Markus Ruh kommt nochmals auf die Bächmatt zu sprechen. Es seien ja nicht nur Badende auf der Bächmatt anzutreffen, sondern auch sonst Leute, die die Wiese als Parkanlage geniessen. – Chantal Ruh ergänzt, dass auch Grosse Eltern mit Enkelkindern auf dem dortigen Spielplatz anzutreffen seien. – Markus Ruh meint weiter, da kein WC vorhanden sei, werde vor allem im Bereich hinter der Turnhalle uriniert und auch in Einzelfällen dort das „gröbere Geschäft“ verrichtet.

Bruno Bucher informiert, dass der Gemeinderat zu einer Toilette in der Bächmatt ein Schreiben mit ablehnendem Bescheid verfasst und gesendet habe.

Karl Menti gratuliert Urs Fischer zur Idee des „Zwischenhalt Bäch“.

Traktandum 9: Ehrungen

Dieses Jahr werden folgende Vorstandsmitglieder geehrt:

- Bea Schrag: 15 Jahre im Vorstand
- Walter Kümin: 15 Jahre im Vorstand
- Werner Honegger: 17 Jahre beim jetzt erfolgten Rücktritt als Revisor

Hans Gassmann schliesst um 22:13 Uhr, die 61. GV des Ortsvereines Bäch mit der Information, dass die nächstjährige GV am 7. April 2017 stattfinden wird.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und bei Hanspeter Heuberger und seiner Crew für das feine Abendessen und die Bewirtung.